

Montag, 25. November**0.03 ARD-Nachtkonzert****Robert Schumann:**

Sinfonie Nr. 1 B-Dur

„Frühlings-Sinfonie“

Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Riccardo Chailly

Thomas Schmidt:

Klavierkonzert g-Moll op. 108

Julian Riem (Klavier)

Erzgebirgische Philharmonie Aue

Leitung: Naoshi Takahashi

Johann Friedrich Fasch:

„Sanftes Brausen, süßes Sausen“

Klaus Mertens (Bass)

Christian Beuse (Fagott)

Claus-Peter Nebelung (Kontrabass)

Accademia Daniel

Leitung: Shalev Ad-El

Johann Baptist Vanhal:

Kontrabasskonzert

Yun Sun (Kontrabass)

Thüringisches Kammerorchester

Weimar

Leitung: Martin Hoff

Eugen d'Albert:

„Seejungfräulein“ op. 15

Viktorija Kaminskaite (Sopran)

MDR-Sinfonieorchester

Leitung: Jun Märkl

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Johann Sebastian Bach:**

Brandenburgisches Konzert Nr. 5

D-Dur BWV 1050

Concerto Italiano

Cécile Chaminade:

Klaviertrio g-Moll op. 11

Trio Parnassus

Johann Stamitz:

Sinfonia a quattro D-Dur

The Chamber Orchestra of the New

Dutch Academy

Leitung: Simon Murphy

Ernst von Dohnányi:

Klavierquintett es-Moll op. 26

Ensemble Raro

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert A-Dur KV 219

Andrew Manze (Violine)

The English Concert

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Johann Baptist Georg Neruda:**

Trompetenkonzert Es-Dur

Tine Thing Helseth (Trompete)

Norwegian Chamber Orchestra

Joseph Haydn:

Sonate D-Dur Hob. XVI/33

Jean-Efflam Bavouzet (Klavier)

Henri Vieuxtemps:

Violinkonzert Nr. 2 fis-Moll

Hrachya Avanesyan (Violine)

Orchestre Philharmonique Royal de

Liège

Leitung: Patrick Davin

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Johann Christian Bach:**„La clemenza di Scipione“, Ouvertüre
und 2 Märsche

The Hanover Band

Leitung: Anthony Halstead

Antonin Dvořák:

Klavierkonzert g-Moll op. 33

András Schiff (Klavier)

Wiener Philharmoniker

Leitung: Christoph von Dohnányi

Ignaz Joseph Pleyel:

Sinfonia concertante F-Dur

Cornelia Löscher (Violine)

William Youn (Klavier)

Camerata pro Musica

Leitung: Paul Weigold

Peter Tschaikowsky:

Pezzo capriccioso h-Moll op. 62

Daniel Müller-Schott (Violoncello)

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Leitung: Aziz Shokhchimov

Antonio Vivaldi:

Konzert D-Dur RV 93

Tom Finucane (Laute)

New London Consort

Leitung: Philip Pickett

Anton Rubinstein:

Klavierquartett op. 55

Leslie Howard (Klavier)

Rita Manning (Violine)

Morgan Goff (Viola)

Justin Pearson (Violoncello)

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter**6.20 Zeitwort**

25.11.1984: Band Aid nimmt

ein Weihnachtslied auf

Von Wolfgang Kessel

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen****Angst vor deutschen Spionen –
US-Internierungslager im Zweiten
Weltkrieg**

Von Christoph Drösser

Die Sicherheitsbehörden der USA fürchteten im Zweiten Weltkrieg die Unterwanderung durch Agenten der Achsenmächte. Deswegen wurden Tausende von Bürgern der Kriegsgegner umgesiedelt oder in Lagern interniert. Die Geschichte der japanischen und italienischen

Internierten ist in den USA wohl bekannt. Dagegen weiß kaum jemand, dass auch über 10.000 deutsche Staatsbürger und deutschstämmige Amerikaner in Lager gebracht wurden – ein Unrecht, das nie öffentlich aufgearbeitet wurde. Die Sendung rekonstruiert die Geschehnisse anhand von Interviews mit Zeitzeugen und Historikern.

8.58 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 Musikstunde****Giacomo Puccini – Der letzte
Großmeister der Oper (1/5)**

Kirche oder Oper?

Mit Bernd Künzig

Er ist einer der größten Opernkomponisten aller Zeiten: Giacomo Puccini. Sagen die einen. Anderen, kritischen Geistern gilt er als sentimentaler Kitschier. Aber Tränen und Leiden, das gehört nun einmal zur Oper. Puccini hat zwar ein vergleichsweise überschaubares Oeuvre hinterlassen, aber er wiederholt sich nie. Und sein Musiktheater ist Welttheater, weil es alles umfasst: Europa, Fernost, Amerika. Jedes Werk sollte ein neues im emphatischen Sinne sein. Einer der erfolgreichsten Opernkomponisten beendet aber auch zugleich die fast dreihundert Jahre dauernde Geschichte der italienischen Oper. Sein letztes Werk „Turandot“ bleibt nicht ohne Grund unvollendet.

10.00 Nachrichten, Wetter**10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.****11.57 Kulturtipps****12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell****12.30 SWR Kultur am Mittag**Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft**12.58 Programmtipps****13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 Mittagskonzert****SWR Kultur Internationale Pianisten
in Mainz**

Andrew von Oeyen (Klavier)

Alban Berg:

Sonate op. 1

Ludwig van Beethoven:Sonate f-Moll op. 57 „Appassionata“
(Konzert vom 20. September 2024 im
Frankfurter Hof, Mainz)

Gustav Mahler:

Quartett für Violine, Viola,
Violoncello und Klavier a-Moll
(Fragment)
Fauré Quartett
Andrew von Oeyen (Klavier)

Franz Liszt:

Aus „Années de Pèlerinage, Première
Année – Suisse“ S 160:
Nr. 2 Au lac de Wallenstadt
Nr. 3 Pastorale
Nr. 4 Au bord d'une source
Nr. 6 Vallée d'Obermann

Richard Wagner / Franz Liszt:

„Elsas Brautzug zum Münster“ aus
der Oper „Lohengrin“, Transkription
für Klavier S 445 Nr. 2

Giuseppe Verdi / Franz Liszt:

Konzertparaphrase über das Quartett
aus der Oper „Rigoletto“ für Klavier S
434
(Konzert vom 20. September 2024 im
Frankfurter Hof, Mainz)

Deutsch-niederländische Vorfahren,
amerikanische und französische
Pässe mit Wohnsitzen in LA und Paris:
Andrew von Oeyen lebt und arbeitet
international. Der Absolvent der
Columbia University und der Juilliard
School arbeitete intensiv u. a. mit
Alfred Brendel und Leon Fleisher
zusammen. Seit seinem Debüt als
Sechzehnjähriger bei LA Philharmonic
unter Esa-Pekka Salonen spielt er
regelmäßig mit den wichtigen
Orchestern in Asien, Europa und den
USA, wird für Recitals zu großen
Festivals eingeladen. In Deutschland
gilt er (noch) als Geheimtipp – in
Mainz war er zu entdecken mit Musik
von Beethoven, Liszt und Berg.

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos

Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.05 Impuls
Wissen aktuell**

16.58 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

Irving King:
If I had you
Christof Sänger

John Alfred „Johnny“ Mandel:
Emily
Christof Sänger

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

**18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang**

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 ARD Konzert
Kirill Petrenko dirigiert die Berliner
Philharmoniker**

Vilde Frang (Violine)
Berliner Philharmoniker

Leitung: Kirill Petrenko

Sergej Rachmaninow:

„Die Toteninsel“, Sinfonische
Dichtung op. 29

Erich Wolfgang Korngold:

Violinkonzert D-Dur op. 35

Antonin Dvořák:

Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70
(Konzert vom 8. November 2024 in
der Philharmonie Berlin)

Sie wird weltweit für ihre Virtuosität
und den besonderen Klang ihres
Spiels gefeiert: Vilde Frang. Diesmal
ist die norwegische Geigerin mit dem
Violinkonzert von Erich Wolfgang
Korngold zu erleben. Das Konzert ist
angefüllt mit glitzernder Filmmusik,
die der Komponist für Hollywood
geschaffen hat. Daneben wird der
Chefdirigent der Berliner
Philharmoniker die Siebte Sinfonie
von Antonin Dvořák präsentieren, ein
Werk, das von gegensätzlichen
Stimmungen lebt. Zum Beginn des
Konzertes geht es aber in ganz
andere klangmalerische Sphären:
Sergej Rachmaninows sinfonische
Dichtung „Die Toteninsel“ ist von
dem gleichnamigen Gemälde des
Schweizer Malers Arnold Böcklin
inspiriert.

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.03 ARD Jazz. Spotlight
Paul Desmond 100
Von Karsten Mützelfedt**

Eine Person? Ein Thema? Oder doch
ein Konzert? Montags gehen wir in
die Tiefe und werfen ein Schlaglicht
auf Musik und Musikschaffende aus
der internationalen und nationalen
Jazzszene. Erleben Sie Portraits von
außergewöhnlichen Künstler*innen
oder fantastische
Konzertaufnahmen. Abwechselnd
tragen alle unsere Sender dazu bei –
mit eigener Handschrift und eigenem
Fokus. Denn wir alle finden: Jazz
gehört ins Spotlight.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde

**Giacomo Puccini – Der letzte
Großmeister der Oper (1/5)**
Kirche oder Oper?
Mit Bernd Künzig
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps

Dienstag, 26. November

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert
Maurice Ravel:**

Klavierkonzert D-Dur „Konzert für die
linke Hand“
Hüseyin Sermet (Klavier)
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Leitung: Roger Norrington

Georg Philipp Telemann:

Violakonzert G-Dur
Wolfram Christ (Barockviola)
Berliner Barock Solisten

Leitung: Rainer Kussmaul

Johannes Brahms:

„Liebeslieder-Walzer“ op. 52
Marcus Creed, Reiner Stetzner
(Klavier)

RIAS Kammerchor

Leitung: Uwe Gronostay

Carl Reinecke:

Flötenkonzert D-Dur op. 283

Andreas Blau (Flöte)

Berliner Philharmoniker

Leitung: Yannick Nézet-Séguin

Dmitrij Schostakowitsch:

Sinfonie Nr. 6 h-Moll

Berliner Philharmoniker

Leitung: Andris Nelsons

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Matthias Sperger:**

Sinfonie Nr. 34 D-Dur

L'arte del mondo

Leitung: Werner Ehrhardt

Joseph Haydn:

Streichquartett G-Dur op. 64 Nr. 4

Leipziger Streichquartett

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie A-Dur KV 201

Münchner Rundfunkorchester

Leitung: Bobby McFerrin

Sergej Prokofjew:

Sonate D-Dur op. 94

Daniela Koch (Flöte)

Oliver Triendl (Klavier)

Camille Saint-Saëns:

Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll

Stephen Hough (Klavier)

City of Birmingham Symphony
Orchestra

Leitung: Sakari Oramo

4.00 Nachrichten, Wetter

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Josef Mysliveček:
 Violinkonzert A-Dur
 Leila Schayegh (Violine)
 Collegium 1704
 Leitung: Václav Luks
Ludwig van Beethoven:
 Sonate A-Dur op. 12 Nr. 2
 Anne-Sophie Mutter (Violine)
 Lambert Orkis (Klavier)
Camille Saint-Saëns:
 Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll
 Gautier Capuçon (Violoncello)
 Orchestre Philharmonique de Radio France
 Leitung: Lionel Bringuier
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Michail Glinka:
 „Kamarinskaja“
 Rundfunkorchester des Südwestfunks
 Leitung: Emmerich Smola
Antonio Maria Montanari:
 Concerto Es-Dur op. 1 Nr. 6
 Johannes Pramsohler (Violine)
 Ensemble Diderot
Johann Strauß:
 „An der Elbe“ op. 477
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Zubin Mehta
Amy Beach:
 Romanze
 Midori (Violine)
 Robert McDonald (Klavier)
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sinfonie F-Dur Wq 183 Nr. 3
 Orchestra of the Age of Enlightenment
 Leitung: Gustav Leonhardt
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Streichquartett a-Moll op. 13
 Quintette Moraguès
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 26.11.1922: Archäologen
 betreten Tutanchamuns Grab
 Von Anne Allmeling
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Hausarzt dringend gesucht – Neue Ideen für die Grundversorgung
 Von Anja Schrum und Ernst Ludwig von Aster
- Bis 2035 werden in Deutschland rund 11.000 Hausarztstellen unbesetzt sein. Rund 40 Prozent der Landkreise droht medizinischer Mangel. Mehr Studienplätze, weniger Bürokratie, bessere Entlohnung, Praxis-Gründungszuschüsse – all das soll junge Ärzte und Ärztinnen aufs Land locken. Doch bisher ist keine Breitenwirkung zu erkennen. Einige Kommunen werden da selbst zu Gesundheitsunternehmern und gründen Medizinische Versorgungszentren (MVZ), um Hausärzte anzustellen. Manche Praxen versuchen ihre Patienten verstärkt online zu betreuen. Und in einigen ländlichen Regionen kommen nun speziell ausgebildete Praxis-Mitarbeiter zum Hausbesuch.
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Giacomo Puccini – Der letzte Großmeister der Oper (2/5)
 A French affair
 Mit Bernd Künzig
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Ettlinger Schlosskonzert
 Valerie Eickhoff (Mezzosopran) – SWR Kultur New Talent
 Elenora Pertz (Klavier)
 „Force des Femmes (et des Hommes)“, Lieder und Klavierstücke von **Henri Duparc, Clara Schumann, Fanny Hensel, Pauline Viardot, Erich Wolfgang Korngold, Kurt Weill, Margaret Bonds und Benjamin Britten**
 (Konzert vom 10. November 2024 im Asamsaal)
- Robert Schumann:**
 Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3
 Barbican Quartet
- Die junge Sängerin Valerie Eickhoff hat das gewisse Etwas, das man so häufig sucht und doch so selten findet: strahlende Bühnenpräsenz, brillante Technik, nuancenreiche, gut geerdete Stimme. Das Publikum kürte Valerie Eickhoff 2022 zur Gewinnerin des Emmerich Smola Preises. Seither fördert SWR Kultur sie als „New Talent“ mit Konzerten, Medienpräsenz und Studioproduktionen – für eine davon erhielt sie jüngst den „Opus Klassik“-Preis als Nachwuchssängerin des Jahres.
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
 Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
 Yvonne Mwale:
Nzamboona
Vilimba
 Yvonne Mwale
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 RendezVous Chanson**
 Mit Gerd Heger
- Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit

Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

21.00 JetztMusik

SWR Jazzpreis 2024 – Das Duo Cansu Tanrikulu & Nick Dunston feat. Joey Baron

Von Julia Neupert

Cansu Tanrikulu, Nick Dunston:

Trash Ken Barbie

Cansu Tanrikulu

Nick Dunston

Cansu Tanrikulu, Nick Dunston, Joey

Baron:

Dog of dogs

min MAX

Sensory

Abacus

Ohnosecond

Cansu Tanrikulu

Nick Dunston

Joey Baron

Zum 44. wurde in diesem Jahr der SWR Jazzpreis vergeben. Die gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz ausgelobte Auszeichnung ging an das Berliner Duo: Cansu Tanrikulu und Nick Dunston. Die in Ankara geborene Vokalistin und der in New York aufgewachsene Kontrabassist wurden von der Jury für ihre „künstlerische Mehrdimensionalität“ gelobt und für ihre aktive Rolle in der Jazzszene, als kreative Keimzelle für viele internationale Projekte. Für ihr Preiskonzert am 23. Oktober im Rahmen des Festivals Enjoy Jazz hatten sich die beiden den legendären Schlagzeuger Joey Baron aus New York eingeladen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Open World

Sevdah und Ganga in Bosnien und Herzegowina

Von Antje Hollunder

Musikliste:

Mostar Sevdah Reunion

Mene Majka Jednu Ima

Amira Medunjanin

Alma

Damir Imamovic

Sinoc

Divanhana

Na Kušlatu se mahrama vihori

Božo Vreco

Ėemerika

En El Amor

Porke Yoras

Bergwind

Od Kad Seke

Vokalensemble Glas

Dobro san nam doš'o

Royal Street Orchestra

Sunrise in Sarajevo

Sevdah gilt als der Blues Bosniens. Musiker wie Damir Imamović und die Band Divanhana geben ihm eine moderne Form. Antje Hollunder stellt außerdem traditionellen Ganga aus Herzegowina und sephardische Musik von Nataša Mirković vor.

Immer häufiger sind international Lieder in Bosniens jahrhundertaltem Stil der Sevdah in neuerer Art zu hören. Die Musiktradition des mehrstimmigen Ganga-Gesangs aus Herzegowina ist dagegen in anderen Ländern nach wie vor so gut wie unbekannt. Eine der seltenen Aufnahmen stammt von der Gruppe Bergwind, in der Nataša Mirković mitwirkt. Mit ihrem Trio En El Amor führt die bosnische Sängerin zudem sephardische Lieder auf, die sie in ihrer Jugend in Sarajewo kennengelernt hat und mit dem Vokalensemble Glas singt sie u.a. bosnische Volkslieder. Zum Nationalfeiertag von Bosnien und Herzegowina am 25. November bringt Open World traditionsreiche Musik von vielen aktuellen Sänger:innen und Instrumentalist:innen, deren Wurzeln in Bosnien und Herzegowina liegen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde

Giacomo Puccini – Der letzte

Großmeister der Oper (2/5)

A French affair

Mit Bernd Künzig

(Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps

Mittwoch, 27. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Carl Maria von Weber:

„Euryanthe“, Ouvertüre

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Howard Griffiths

Édouard Lalo:

„Fantaisie norvégienne“

Thomas Christian (Violine)

WDR Rundfunkorchester Köln

Leitung: Stefan Blunier

Edvard Grieg:

2 elegische Melodien op. 34

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Eivind Aadland

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Sub tuum praesidium“ KV 198

Lenneke Ruiten (Sopran)

Uta-Christina Georg (Mezzosopran)

WDR Rundfunkorchester Köln

Leitung: Helmuth Froschauer

Gustav Mahler:

Sinfonie Nr. 6 a-Moll „Tragische“

WDR Sinfonieorchester Köln

Leitung: Dimitri Mitropoulos

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Eric Coates:

„Four Centuries“

East of England Orchestra

Leitung: Malcolm Nabarro

Franz Schubert:

Fantasie C-Dur D 934

Julia Fischer (Violine)

Martin Helmchen (Klavier)

Igor Strawinsky:

„Le chant du rossignol“

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Ernest Bour

Edvard Grieg:

Lyrische Stücke op. 54

Gerhard Oppitz (Klavier)

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichersinfonie Nr. 12 g-Moll

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Engelbert Humperdinck:

„Shakespeare-Suite Nr. 2“

Bamberger Symphoniker

Leitung: Karl Anton Rickenbacher

Wolfgang Amadeus Mozart:

Oboenkonzert C-Dur KV 314

Camerata Salzburg

Oboe und Leitung: François Leleux

Josef Suk:

Scherzo fantastique op. 25

Philharmonisches Orchester des

Theaters Altenburg – Gera

Leitung: Gabriel Feltz

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Nikolaj Rimskij-Korsakow:

Allegro animato aus dem

Konzert-Fantasie h-Moll op. 33

Lydia Mordkovich (Violine)

Royal Scottish National Orchestra

Leitung: Neeme Järvi

Antonio Vivaldi:

Fagottkonzert c-Moll RV 480

Alberto Grazzi (Fagott)

Ensemble Zefiro

Anne-Louise Brillon de Jouy:

Sonate Nr. 4 g-Moll

Nicolas Horvath (Klavier)

Franz Schubert:

Ouvertüre im italienischen Stil D-Dur

D 590

Camerata Salzburg

Leitung: Roger Norrington

- Frédéric Chopin:**
 Introduction und Polonaise
 C-Dur op. 3
 Mstislaw Rostropowitsch
 (Violoncello)
 Martha Argerich (Klavier)
- Benedikt Anton Aufschnaiter:**
 Sonate „Sankt Augustinus“ op. 4 Nr. 3
 Ars Antiqua Austria
- Michail Glinka:**
 Streichsextett Es-Dur
 Mitglieder des Ensemble Capricorn
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 27.11.1944: Freiburg wird
 bombardiert
 Von Christoph Ebner
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Rechtsextreme im Kampfsport –
 Trainieren für den Straßenkampf**
 Von Florian Barth und Kai Laufen
- Verfassungsschützer sind alarmiert,
 weil Rechtsextremisten zunehmend
 im Kampfsport aktiv sind. Sie
 trainieren an öffentlichen Plätzen, in
 Sportstudios oder im Geheimen für
 den Straßenkampf und glauben, die
 „weiße Rasse“ verteidigen zu müssen.
 Schon Adolf Hitler beschrieb in „Mein
 Kampf“ die herausragende Funktion
 des Boxkampfes für die Erziehung zur
 „Wehrhaftigkeit“. Fasziniert von
 einem körperbetonten
 Männlichkeitsbild, geraten junge
 Männer in den Sog der
 Rechtsextremisten. Diese versuchen
 über den Kampfsport Nachwuchs zu
 rekrutieren.
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
**Giacomo Puccini – Der letzte
 Großmeister der Oper (3/5)**
 Cherchez la femme
 Mit Bernd Künzig
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Mainzer Musiksommer 2024
 Adelphi Quartet:
 Maxime Michaluk, Esther Agusti
 Matabosch (Violine)
 Adam Newman (Viola)
 Nepomuk Braun (Violoncello)
Orlando di Lasso:
 „Je l’aime bien“
Anton Webern:
 Langsamer Satz für Streichquartett
Orlando di Lasso:
 Prolog: „Carmina chromatica“ aus
 den Prophetiae sibyllarum
Joseph Haydn:
 Streichquartett c-Moll op. 17 Nr. 4
 (Konzert vom 26. Juli 2024 in der Aula
 des Bischöflichen Priesterseminars,
 Mainz)
- Franz Schubert:**
 3 Stücke für Klavier D 946
 Yulianna Avdeeva (Klavier)
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
 Streichquartett G-Dur KV 387
 (Konzert vom 26. Juli 2024 in der Aula
 des Bischöflichen Priesterseminars,
 Mainz)
- Das Adelphi Quartet ist eine
 europäische Union „en miniature“:
 Die Musiker stammen aus Belgien,
 Spanien, England und Deutschland
 und studierten allesamt in Salzburg
 beim Hagen Quartett. „Was uns eint?
 Spontaneität, Spaß, Zweifel,
 Perfektion, Adrenalin, Urvertrauen,
 Angst, Freude, Wahnsinn und immer
 wieder: Musik, Musik, Musik.“,
 bekennen die Quartett-Mitglieder
 und halten, was sie damit
 versprechen. Sogar bei extrem
 schweißtreibenden Mainzer
 (Musik-)Sommertemperaturen.
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
 Ob Chanson, Folk, Jazz,
 Singer/Songwriter, Klassik oder
 Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
 Christian Achim Kühn:
Kink
 Kuhn Fu:
 Christian Achim Kühn
 Frank Gratkowski
 John Dikeman
 Sofia Salvo
 Ziv Taubenfeld
 Esat Ekincioglu
 George Hadow
- Christian Achim Kühn:
Grand false
 Kuhn Fu
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Konzert**
Klavierrecital mit Lukas Sternath
 Lukas Sternath (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
 Eroica-Variationen Es-Dur op. 35
Robert Schumann:
 Variationen über ein eigenes Thema
 Es-Dur WoO 24 („Geistervariationen“)
Franz Liszt:
 Aus „Années de Pèlerinage, Deuxième
 Année – Italie“ S161:
 Nr. 2 Il penseroso
 Sonate h-Moll S178
 (Konzert vom 23. November 2024 im
 Mendelssohn-Saal, Gewandhaus
 Leipzig)
- Mit Beethovens Eroica-Variationen,
 Schumanns späten
 „Geistervariationen“, die wenige
 Wochen vor dessen Einweisung in die
 Nervenheilstätte in Erlenbach
 entstanden, sowie „Il penseroso“ aus
 den „Années de Pèlerinage“ und der
 großen h-Moll-Sonate von Franz Liszt
 stellt sich der junge Wiener Pianist
 Lukas Sternath (23) in der Reihe der
 Steinway-Klavierpreisträgerkonzerte
 im Leipziger Gewandhaus vor.
 Sternath gewann 2022 nicht nur den
 1. Preis im Fach Klavier beim
 renommierten
 ARD-Musikwettbewerb in München,
 sondern auch spektakulär sieben
 Sonderpreise.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**

22.03 ARD Jazz. Das Magazin

Von Anja Buchmann

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde

Giacomo Puccini – Der letzte Großmeister der Oper (3/5)
 Cherchez la femme
 Mit Bernd Künzig
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps

Donnerstag, 28. November

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Präsentiert von BR-KLASSIK
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 76 Es-Dur
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Günter Wand
Antonín Dvořák:
 4 romantische Stücke op. 75
 Daniel Müller-Schott (Violoncello)
 Robert Kulek (Klavier)
Julius Röntgen Vater:
 Klavierkonzert Nr. 4 F-Dur
 Matthias Kirschnereit (Klavier)
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: David Porcelijn
Niels Wilhelm Gade:
 Klaviertrio F-Dur op. 42
 Stephan Kiefer (Klavier)
 Oliver Kipp (Violine)
 Nikolai Schneider (Violoncello)
Friedrich Ernst Fesca:
 Sinfonie Nr. 3 D-Dur
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Frank Beermann

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonia concertante Es-Dur KV 364
 Frank Peter Zimmermann (Violine)
 Tabea Zimmermann (Viola)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Bernard Haitink
Heitor Villa-Lobos:
 5 Präludien
 Julian Bream (Gitarre)
Dora Pejačević:
 Klavierkonzert g-Moll op. 33
 Oliver Triendl (Klavier)
 Brandenburgisches Staatsorchester
 Frankfurt
 Leitung: Howard Griffiths

Benjamin Godard:

„Jocelyn“, Berceuse
 Piotr Beczala (Tenor)
 The Philharmonics
Edward Elgar:
 Violoncellokonzert e-Moll op. 85
 Steven Isserlis (Violoncello)
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Paavo Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Georges Bizet:
 „L'Arlesienne“, Suite Nr. 1
 Orchestre National de France
 Leitung: Seiji Ozawa
Ludwig van Beethoven:
 Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2
 Maurizio Pollini (Klavier)
Hugo Wolf:
 Scherzo und Finale
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Dietrich Fischer-Dieskau

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Schubert:
 Ouvertüre D-Dur D 26
 Prague Sinfonia
 Leitung: Christian Benda
François Martin:
 Sinfonie g-Moll op. 4 Nr. 2
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
Reynaldo Hahn:
 Bläseserenade
 Ensemble Initium
Leó Weiner:
 Divertimento D-Dur op. 20
 Estonian National Symphony
 Orchestra
 Leitung: Neeme Järvi
Ludwig van Beethoven:
 Rondo B-Dur
 Michael Korstick (Klavier)
 ORF Radio-Symphonieorchester Wien
 Leitung: Constantin Trinks
Clara Schumann:
 Romanze op. 22 Nr. 3
 Hansjörg Schellenberger (Oboe)
 Rolf Koenen (Klavier)

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort

28.11.1924: Thomas Manns
 „Zauberberg“ wird
 veröffentlicht
 Von Walter Filz

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen

Die rücksichtslose Gesellschaft – Realität oder nur ein Gefühl?
 Von Silvia Plahl

Viele beklagen, dass wir eine Gesellschaft der Rücksichtslosen geworden sind. Im Straßenverkehr, in den sozialen Medien, in Arztpraxen oder gegenüber Älteren scheint sich das Verhalten zu verbreiten, aggressiv auf die eigenen Bedürfnisse zu pochen, sich vorzudrängeln oder schnell zu schimpfen, anstatt respektvoll und höflich zu sein. Gleichzeitig wollen sich viele nicht mehr alles gefallen lassen. Ist das nur ein Gefühl – oder ein empirisch belegter Zustand? Denn Gemeinschaftssinn und Empathie sind in uns Menschen angelegt und erlernbar.

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde

Giacomo Puccini – Der letzte Großmeister der Oper (4/5)
 Kunst, Kitsch und Kommerz
 Mit Bernd Künzig

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik

Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.58 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert – LIVE

SWR Symphonieorchester
 Tara Erraught (Mezzosopran)
 Leitung: Emmanuel Tjeknavorian
Peter Tschaikowsky:
 „Romeo und Julia“,
 Fantasie-Ouvertüre nach William
 Shakespeare für Orchester
Alma Mahler:
 Sieben Lieder, bearbeitet für Stimme
 und Orchester
 (Liveübertragung aus der Stuttgarter
 Liederhalle)

Dass Instrumentalisten zum Taktstock greifen, kommt nicht selten vor. Doch kaum einer schlägt diesen Richtungswechsel in so jungen

Jahren ein wie Emmanuel Tjeknavorian. Noch dazu nahm dessen Karriere als Geiger so richtig Fahrt auf, als er 2015 den Sibelius Wettbewerb in Helsinki gewann. Doch das Dirigieren gehört für den gebürtigen Wiener schon immer dazu und ist mittlerweile das Zentrum seines künstlerischen Schaffens. Seit September ist er neuer Musikdirektor des Orchestra Sinfonica di Milano. Beim ersten Mittagskonzert der neuen Saison gibt er sein Debüt beim SWR Symphonieorchester.

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos

Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.05 Impuls
Wissen aktuell**

16.58 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

Gary Wang, Roland Schneider, Anat Fort:
Into it
Anat Fort Trio

Anat Fort:
Wish cloud
Anat Fort Trio

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

**18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang**

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 Kaisers Klänge
Ein Traum in einem Traum – Musik zu den Gedichten von Edgar Allan Poe**
Mit Niels Kaiser

Sie erzählen von bedrohlichen Raben und unheimlichen Träumen, von versunkenen Städten und schaurigen Glocken. Die Gedichte Edgar Allan Poes stecken voller Musik und Klänge: vom Krächzen des Raben bis zum Tönen der Glocken. Immer wieder ist Poes lautmalersche Poesie in Musik gesetzt worden. Zum 175. Todestag lauschen Kaisers Klänge den Poe-Vertonungen von Sergej Rachmaninow und Leonard Bernstein, von Lou Reed und Alan Parsons.

**21.00 JetztMusik
“Ein Genuss, eine Offenbarung“ – Vom Glück, Neue Musik im Radio kennenzulernen**
Von Werner Klüppelholz

Seit den 1970er-Jahren begleitet der Musikologe Werner Klüppelholz die Neue Musik-Szene. In zahllosen Radiofeatures hat er ihre ästhetische und soziale Relevanz kritisch reflektiert, Gutes entschieden bejaht, Schlechtes mit gebotener Ironie negiert. In diesem Beitrag geht Klüppelholz der Frage nach, welchen Sinn Rundfunksendungen haben, die Neue Musik kommentieren, analysieren, interpretieren – mit eigenen Beispielen aus dem vergangenen Jahrhundert und mit Blick auf die Neue Musik jener Zeit. Da ihn die Entwicklungen in den Rundfunkanstalten immer weniger amüsieren, ist diese Sendung die letzte seines Lebens.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Jazz and More
Von Karmen Mikovic

Ja was haben wir denn da?! Drei neue Alben aus dem Jazz und seinen Randgebieten. Ob Blues, Neo-Klassik, Global-Pop oder freie Improvisation – hier darf alles mitmischen.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 Musikstunde
Giacomo Puccini – Der letzte Großmeister der Oper (4/5)**
Kunst, Kitsch und Kommerz
Mit Bernd Künzig
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps

Freitag, 29. November

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert
Luigi Boccherini:
Sinfonia concertante C-Dur op. 10 Nr. 4**
Symphonieorchester des BR
Leitung: Reinhard Goebel
Ludwig van Beethoven:
Sonate g-Moll op. 5 Nr. 2
Julian Steckel (Violoncello)
Daniel Röhm (Klavier)
Josef Suk:
Streicherserenade Es-Dur op. 6
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons
Benjamin Britten:
„Sacred and Profane“
Chor des BR
Leitung: Peter Dijkstra

Carl Maria von Weber:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur
Symphonieorchester des BR
Leitung: Wolfgang Sawallisch

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Friedrich Händel:**
„Wassermusik“, Suite Nr. 2 D-Dur
HWV 349
Le Concert des Nations
Leitung: Jordi Savall
Alfredo Casella:
„La donna serpente“, Sinfonische Fragmente
BBC Philharmonic
Leitung: Gianandrea Noseda
Wilhelm Kienzl:
Streichquartett Nr. 3 op. 113
Thomas Christian Ensemble
Carl Philipp Emanuel Bach:
Cembalokonzert h-Moll Wq 30
Ludger Rémy (Cembalo)
Les Amis de Philippe
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Es-Dur KV 449
Christian Zacharias (Klavier)
Orchestre de Chambre de Lausanne

4.00 Nachrichten, Wetter

**4.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Peter Pixis:**
Klavierkonzert Es-Dur op. 68
Tasmanian Symphony Orchestra
Klavier und Leitung: Howard Shelley
Luigi Boccherini:
Violoncellokonzert Nr. 9 B-Dur
Ophélie Gaillard (Violoncello)
Pulcinella Orchestra
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Les petits riens“ KV 299
Concerto Köln
Leitung: Anton Steck

5.00 Nachrichten, Wetter

**5.03 ARD-Nachtkonzert
Franz von Suppé:**
„Die schöne Galathée“, Ouvertüre
Wiener Philharmoniker
Leitung: Willi Boskovsky
Joseph Haydn:
Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII/11
Caspar Frantz (Klavier)
Solistenensemble Kaleidoskop
Felix Mendelssohn Bartholdy:
„Die schöne Melusine“, Ouvertüre
London Symphony Orchestra
Leitung: Claudio Abbado
Cécile Chaminade:
Étude romantique Ges-Dur op. 132
Johann Blanchard (Klavier)
Johann Melchior Molter:
Trompetenkonzert Nr. 1 D-Dur
Hans-Martin Rux (Trompete)
Main-Barockorchester Frankfurt
Leitung: Martin Jopp
Johann Strauß:
„Rosen aus dem Süden“ op. 388
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Franz Welser-Möst

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter**6.20 Zeitwort**

29.11.1970: Die ARD strahlt
den ersten „Tatort“ aus
Von Ursula Wegener

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen**

**Warten – Warum es nervt, aber
wichtig ist**
Von Bernd Lechler

Wir warten. Auf die Bahn, ein
Spenderherz, eine Bestellung. Auf den
Erlöser. Warten gehört zum Leben.
Nur passt es scheinbar schlecht in
eine beschleunigte, auf Effizienz
ausgerichtete Welt, in der Zeit Geld
ist. Also vermeiden wir es zu warten
und nutzen die Zeit, beschäftigen uns
mit dem Smartphone. Dabei hat
Warten kreatives Potenzial, bietet
Raum für Gedanken und zum
Verarbeiten von Erlerntem. Seit dem
berühmten
Marshmallow-Experiment des
US-Psychologen Walter Mischel gilt,
dass jene erfolgreicher im Leben sind,
die gut warten können. Aber wie geht
das? (SWR 2023/2024)

8.58 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 Musikstunde**

**Giacomo Puccini – Der letzte
Großmeister der Oper (5/5)**
Endspiele der italienischen Oper
Mit Bernd Künzig

10.00 Nachrichten, Wetter**10.05 Treffpunkt Klassik**

Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps**12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell****12.30 SWR Kultur am Mittag**

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

12.58 Programmtipps**13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 Mittagskonzert****Franz Schubert:**

Trio (Sonate) für Violine, Violoncello
und Klavier B-Dur D 28
Trio Imàge

LandesJugendChor Rheinland-Pfalz

Leitung: Nele Erastus, Jan
Schumacher

Zuzanna Koziej:

„Look around“ für 4-stimmigen Chor

Evita Rudžionytė:

„Evening Prayer“ für 4-stimmigen
gemischten Chor

Charlotte Seither:

„Paintings“ für 5-stimmigen
gemischten Chor

Jaakko Mäntyjärvi:

„Tag im Winter“ für 8-stimmigen
Chor

(Konzert vom 24. August 2024 in der
Stiftskirche, Neustadt a. d.

Weinstraße)

Georg Friedrich Händel:

Triosonate für Oboe, Violine und
Basso continuo c-Moll HWV 386a
Ensemble La Risonanza

Josef Mysliveček:

Violinkonzert A-Dur
Leila Schayegh (Violine)
Collegium 1704
Leitung: Václav Luks

LandesJugendChor Rheinland-Pfalz

Leitung: Nele Erastus, Jan
Schumacher

Pärt Uusberg:

„Igikestev armastus“ für 8-stimmigen
Chor

Julija Ovseičik:

„Do not stand at my grave and weep“
für 4-stimmigen gemischten Chor

Nana Forte:

„Stabat Mater“ für 6-stimmigen
gemischten Chor

Vaclovas Augustinas:

„kur“ für 4-stimmigen gemischten
Chor

(Konzert vom 24. August 2024 in der
Stiftskirche, Neustadt a. d.

Weinstraße)

Alfred Schnittke:

Suite im alten Stil, bearbeitet für
Streichorchester
Philharmonisches Staatsorchester
Mainz
Leitung: Hermann Bäumer

LandesJugendChor Rheinland-Pfalz

Miriam Leuther (Sopran)

Anneke Link, Franziska Roos (Alt)
Maximilian Kuhn (Schlagzeug)

Maximilian Rajczyk (Klavier)

Leitung: Jan Schumacher, Nele
Erastus

Bob Chilcott:

Little Jazz Madrigals für Chor, Klavier
und Schlagzeug
1. „Sing we and Chant it“, 2. „Weep, O
mine Eyes“, 3. „Learned Poets“, 4.
„Fire, Fire“

Uģis Prauliņš:

„The Songs of Experience“ für Soli
und 4-stimmigen gemischten Chor

Cyrillus Kreek:

„Mu süda, ärka üles“ für 5-stimmigen
gemischten Chor
(Konzert vom 24. August 2024 in der
Stiftskirche, Neustadt a. d.
Weinstraße)

14.58 Programmtipps**15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 Feature**

**Kinder am Limit – Wege aus der
Armut**

Von Christiane Seiler

Kinder sind abhängig von ihren
Eltern. Statistisch gesehen ist ihr
Armutsrisiko besonders groß, wenn
sie nur bei einem Elternteil
aufwachsen oder viele Geschwister
haben. Aber was ist überhaupt
Armut? Das kann von Fall zu Fall sehr
unterschiedlich sein. Armut hat mit
Geldsorgen zu tun, mit Mangel an
Sicherheit, mit fehlenden Bildungs-
und Entwicklungschancen, mit
Behinderung. Was bedeutet das für
ein Kind, einen Jugendlichen, eine
Mutter? Menschen erzählen von
ihrem schwierigen Lebensweg und
davon, was ihnen hilft, der Armut zu
entkommen.

16.00 Nachrichten, Wetter**16.05 Impuls**

Wissen aktuell

16.58 Programmtipps**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 Forum****17.50 Jazz vor sechs**

Peter Somuah:
African continent
Lamisi Akuka
Peter Somuah
Thomas Botchway
Jesse Schilderink
Anton de Bruin
Jens Meijer
Danny Rombout
Marijn van der Ven
Bright Osei Baffour

Peter Somuah:
Conqueror
 Peter Somuah
 Jesse Schilderink
 Anton de Bruin
 Jens Meijer
 Danny Rombout
 Marijn van der Ven

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD-Kinderradionacht (bis 1.00 Uhr)

Grölen in Höhlen! Die ARD-Kinderradionacht gräbt tief
 Die aufregende Welt unter der Erde: Verborgene Schätze, unterirdische Gänge und lichtscheue Gestalten. Schnappt euch die Taschenlampen und bringt die Unterwelt zum Klingen!

Fünf Stunden lang senden die neun Landesrundfunkanstalten bundesweit live ein Programm voller Magie und Entdeckerlust: In der verborgenen Welt unterirdischer Höhlen folgen wir labyrinthischen Gängen, graben uns durch zum Mittelpunkt der Erde, treffen Gestalten, die nie ans Licht kommen und suchen verborgene Schätze. Eine aufregende Nacht mit vielen Rätseln, guten Songs, spannenden Hörspielen und cooler Comedy erwartet euch! Trainiert schon jetzt eure Höhlentauglichkeit, erwerbt den offiziellen Höhlenforscherausweis und beteiligt euch an unserem Vorfreudewettbewerb – auf kinderradionacht.de!

Samstag, 30. November

(seit 20 Uhr)

0.00 ARD-Kinderradionacht
Grölen in Höhlen! Die ARD-Kinderradionacht gräbt tief

Die aufregende Welt unter der Erde: Verborgene Schätze, unterirdische Gänge und lichtscheue Gestalten. Schnappt euch die Taschenlampen und bringt die Unterwelt zum Klingen!

1.00 ARD-Nachtkonzert

Einblendung
Ludwig van Beethoven:
 Sonate G-Dur op. 96
 Gidon Kremer (Violine)
 Oleg Maisenberg (Klavier)
Johann Wenzel Kalliwoda:
 Sinfonie Nr. 1 f-Moll
 Hofkapelle Stuttgart
 Leitung: Frieder Bernius

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Henryk Wieniawski:

Violinkonzert Nr. 1 fis-Moll
 Itzhak Perlman (Violine)
 London Philharmonic Orchestra
 Leitung: Seiji Ozawa
Claude Debussy:
 „Petite Suite“
 Feininger Trio
Ludwig van Beethoven:
 Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur
 Maurizio Pollini (Klavier)
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Claudio Abbado
Benedetto Ferrari:
 „Queste pungenti spine“
 Maria Cristina Kiehr (Sopran)
 Concerto Soave
Kurt Weill:
 Sinfonie Nr. 2
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Julius Rudel

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Hector Berlioz:
 „Le Roi Lear“, Ouvertüre
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Sylvain Cambreling
Mélanie Bonis:
 Klavierquartett B-Dur op. 69
 Mozart Piano Quartet
Samuel Coleridge-Taylor:
 4 charakteristische Walzer op. 22
 RTE Concert Orchestra
 Leitung: Adrian Leaper

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Léo Delibes:
 „Les filles de Cadix“
 Tine Thing Helseth (Trompete)
 Royal Liverpool Philharmonic Orchestra
 Leitung: Eivind Aadland
Ludwig van Beethoven:
 7 Variationen Es-Dur über „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ WoO 46
 Daniel Müller-Schott (Violoncello)
 Angela Hewitt (Klavier)
Franz Danzi:
 Sinfonia concertante B-Dur op. 41
 Dagmar Becker (Flöte)
 Wolfgang Meyer (Klarinette)
 Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
 Leitung: Jörg Faerber

Franz Schubert:

Deux marches caractéristiques C-Dur D 968 B
 Klavierduo Uriarte – Mrongovius
Antonio Vivaldi:
 Violoncellokonzert c-Moll RV 401
 Han-Na Chang (Violoncello)
 London Chamber Orchestra
 Leitung: Christopher Warren-Green
Antonín Dvořák:
 Finale aus dem Bläserserenade d-Moll op. 44
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen

Manuel de Falla:
 Danza española aus La vida breve, Bearbeitung
 Xavier de Maistre (Harfe)
 Lucero Tena (Kastagnetten)
Antonio Rosetti:
 Sinfonie e-Moll
 Compagnia di Punto
Fernand de la Tombelle:
 Rêverie
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Hervé Niquet
Gabriel Fauré:
 Dolly-Suite op. 56
 Paul Lewis, Steven Osborne (Klavier)
Christian Lahusen:
 Komm, Trost der Welt
 Calmus Ensemble
Georg Philipp Telemann:
 Quartett g-Moll
 Stefan Temmingh (Blockflöte)
 Capricornus Consort Basel

 nach dem Zeitwort:
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Presto aus: Divertimento D-Dur KV 136 (125a)
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Riccardo Muti

6.45 Zeitwort

30.11.1936: Alan Turings „On Computable Numbers“ erscheint
 Von Martin Herzog

6.58 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen

Hélène de Montgeroult:
 Étude Nr. 99 c-Moll
 Bruno Robilliard (Klavier)
Carl Maria von Weber:
 Concertino Es-Dur
 Martin Fröst (Klarinette)
 Tapiola Sinfonietta
 Leitung: Jean-Jacques Kantorow
Dora Pejačević:
 1. Satz aus der Cellosonate e-Moll op. 35
 Janne Fredens (Violoncello)
 Søren Rastogi (Klavier)

- Concerto 1700:**
Fandangos de norte a sur
Concerto 1700
Leitung: Daniel Pinteño
Pietro Antonio Locatelli:
Violinkonzert A-Dur op. 3 Nr. 11
Isabelle Faust (Violine)
Il Giardino Armonico
Leitung: Giovanni Antonini
Franz Schubert:
3. Satz aus der Klaviersonate a-Moll D 845 op. 42
William Youn (Klavier)
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Musik am Morgen**
Charles Edouard Lefebvre:
Scherzo aus: Deux pieces op. 72
Duo Chaminade
Arcangelo Corelli:
Sonata da camera D-Dur op. 2 Nr. 2
Avison Ensemble
Leitung: Pavlo Beznosiuk
Pablo Casals:
Sardana
Sheku Kanneh-Mason, Guy Johnston (Violoncello)
CBSO Cellos
Antonín Dvořák:
3. Satz aus der Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Pietari Inkinen
Lev „Ljova“ Zhurbin:
Budget Bulgar
Spark
- 8.30 Das Wissen**
Mentale Buchführung – Unser irrationaler Umgang mit Geld
Von Beate Krol
- Die klassische Ökonomie geht davon aus, dass wir mit unserem Geld den größtmöglichen Nutzen erzielen wollen. Leider stimmt das nur bedingt. In Wirklichkeit setzt die Ratio oft aus, wenn es ums Geld geht. Bei kleinen Summen sind wir knauseriger als bei großen. Nicht ausgegebenes Geld beim Schnäppchenkauf verbuchen wir als Gewinn. Und bei zunehmenden Verlusten gehen wir erst recht ins Risiko. Warum das so ist, weshalb wir nicht kalkulierter überlegen und wie sich Inflation und digitales Bezahlen auf unsere mentale Buchführung auswirken. (SWR 2023)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.04 Musikstunde**
Die musikalische Monatsrevue
Mit Lars Reichow
- Was ist passiert im Musikleben der vergangenen Wochen? Was hat die Menschen, was hat das Feuilleton bewegt? Immer am letzten Samstag im Monat stellt sich der Spezialist des musikalischen Humors diesen und anderen Fragen.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.04 Treffpunkt Musik**
Gäste. Gespräche. Musik.
Am Mikrophon: Katharina Eickhoff
- 11.58 Programmtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.04 Aktuell**
- 12.15 Weltweit**
- 12.30 Mittagskonzert**
Alessandro Scarlatti:
Sinfonia „La caduta de’ Decemviri“
Concerto de’ Cavalieri
Leitung: Marcello Di Lisa
Alessandro Scarlatti:
„Erminia“, Rezitativ und Arie der Erminia
Simone Kermes (Sopran)
Le Musiche Nove
Leitung: Claudio Osele
Nicola Antonio Porpora:
„Polifemo“, Arie des Acis
Philippe Jaroussky (Countertenor)
Concerto Köln
Leitung: Emmanuelle Haïm
Antonio Vivaldi:
„Giustino“, Arie des Amanzio (1. Akt), Bearbeitung
Yo-Yo Ma (Barockcello)
Amsterdam Baroque Orchestra
Leitung: Ton Koopman
Antonio Salieri:
„Tarare“, Finale (4. Akt)
Cyrille Dubois (Tenor)
Judith van Wanroij (Sopran)
Enguerrand de Hys (Tenor)
Tassis Christoyannis (Bariton)
Les Chantres du Centre de Musique Baroque de Versailles
Les Talens Lyriques
Leitung: Christophe Rousset
Wolfgang Amadeus Mozart:
6 Variationen über „Mio caro Adone“
G-Dur KV 180 (KV 173c)
Roberto Prosseda (Klavier)
Bedřich Smetana:
„Die verkaufte Braut“, Arie der Marie (1. Akt)
Pilar Lorengar (Sopran)
Bamberger Symphoniker
Leitung: Rudolf Kempe
Ambroise Thomas:
„Mignon“, Szene Mignon – Wilhelm Meister (3. Akt)
Pilar Lorengar (Sopran)
Fritz Wunderlich (Tenor)
Berliner Symphoniker
Leitung: Berislav Klobucar
- Amilcare Ponchielli:**
„Enzo Grimaldo“, Duett Enzo – Barnaba (1. Akt)
Jonas Kaufmann (Tenor)
Ludovic Tézier (Bariton)
Orchestra dell’Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Leitung: Antonio Pappano
Ludwig van Beethoven:
Adelaide op. 46
Jonas Kaufmann (Tenor)
Helmut Deutsch (Klavier)
Sting:
Shape of my heart, Bearbeitung
Calmus Ensemble
Leonard Bernstein:
„Candide“, Ouvertüre, Bearbeitung
German Brass
Leonard Bernstein:
„Somewhere“ aus West-Side-Story
Nadine Sierra (Sopran)
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Robert Spano
- 13.58 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag**
Moderation: Sonja Striegl
- ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.04 Gespräch**
Axel Hacke, Publizist
Im Gespräch mit Jürgen Deppe
- „Aua!“ Unter diesem Titel hat der Bestsellerautor Axel Hacke „Die Geschichte meines Körpers“ geschrieben. Er blickt auf fast sieben Jahrzehnte Ko-Existenz mit diversen Funktionen innerer und äußerer Organe zurück. Inklusive der Schilddrüse – von der er bis zu einer Dysfunktion derselben bis vor kurzem nicht wusste, dass er sie hatte. Auch inklusive Penis. So entstand die intime Biografie eines körpersensiblen Autors, vulgo Hypochonders, der seine Karriere als Journalist beendete, weil ein Tinnitus ihm Warnsignale sandte – und als Publizist heute bekannt ist für „Das Beste aus meinem Leben“.
Buch-Tipp: Axel Hacke: „Aua! Die Geschichte meines Körpers. Ungekürzte Lesung mit Axel Hacke“, Der Audio Verlag, 20 Euro

17.50 Jazz vor sechs

Michal Urbaniak:
Sorrow is not forever ... love is
Bobby McFerrin
Urszula Dudziak (Gesang)
& New Jazz Meeting Group '82

Bobby McFerrin:
Sweet in the mornin'
Bobby McFerrin
The Birds

18.00 Nachrichten, Wetter**18.04 Aktuell****18.20 Jazz**

Side By Side with Fame and Glory – Side Men und Side Women des Jazz
Von Henry Altman

Die meisten haben sie gehört, aber nur die wenigsten können sie beim Namen nennen, all die Musiker und Musikerinnen, die die Stars haben besser klingen lassen: Side Men und Side Women des Jazz. Manche darunter fuhren für immer im Schatten großer Namen, andere rückten selbst ins Spotlight – manche kamen posthum zu Ruhm, andere nie. Manche wollten nicht, andere konnten nicht Leader sein. In dieser Sendung stellen wir Ihnen Musiker*innen vor, die nicht alles im Jazz waren, aber ohne die alles im Jazz nichts wäre.

Nat Adderley:
One for Daddy-O
Cannonball Adderley

Neil Hefti:
Cute
Count Basie

Hank Jones:
That's Pad
Hank Jones

Thelonious Monk:
Rhythm-a-Ning
Thelonious Monk

John Aaron Lewis, John Birks „Dizzy“:
Two Bass Hit
Sonny Clark

Lillian Hardin Armstrong:
Struttin' with some Barbecue
Louis Armstrong

Larry Clinton:
My Reverie
Dizzy Gillespie

John Coltrane:
Impressions
Wes Montgomery

19.00 Nachrichten, Wetter**19.04 Krimi**

Der Mann, der Hunde liebte (2/3)
Nach dem gleichnamigen Roman von Leonardo Padura
Aus dem Spanischen von Hans-Joachim Hartstein
Mit: Matthias Bundschuh, Florian von Manteuffel, Werner Wölbern, Catrin Striebeck, Anne Müller, Robert Besta u. v. a.
Musik: Lukas Fretz
Hörspielbearbeitung: Uta-Maria Heim
Regie: Mark Ginzler
(Produktion: SWR 2024 – Premiere)

„Tötet ihn nicht! Dieser Mann muss reden“, rief der schwerverwundete Trotzki seinen Leibwächtern zu, als sie sich auf den Attentäter stürzten. Ramón Mercader hatte den Revolutionär mit einem Eispickel angegriffen. Am Tag darauf starb Trotzki. Ein rätselhafter Mann, der mit seinen beiden Windhunden am Strand spazieren geht, erzählt dem kubanischen Schriftsteller Iván die Geschichte des Trotzki-Mörders. Doch woher kennt dieser Unbekannte all die Facetten aus Mercaders Leben? Bevor Trotzki 1940 in Coyoacán ermordet wird, verliebt er sich in die Künstlerin Frida Kahlo. Hätte sie ihn retten können?
(Teil 3, Samstag, 7. Dezember 2024, 19.04 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 ARD Oper**

Im Gespräch: Giacomo Puccinis „Welttheater“ – Zum 100. Todestag des Komponisten
Bernd Künzig im Gespräch mit Jürgen Otten

Giacomo Puccinis Musiktheater ist eines für die Welt und sie umfassend. Ein Kosmopolit war der Italiener nicht nur durch seine Präsenz zu Lebzeiten auf den Opernbühnen rund um den Globus. Seine Opern selbst sind weltumspannend: Frankreich, Japan, China, Amerika. Die Schauplätze, ihre Zeiträume sind weit gefasst und auch ihre Geschichten. Das Operngespräch aus Anlass des 100. Todestags Puccinis fokussiert diesen Aspekt eines Welttheaters mit Betrachtung seiner Opern „Manon Lescaut“, „La Bohème“, „Madama Butterfly“, „La fanciulla del West“, „La Rondine“, „Il Tabarro“ und „Turandot“.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Ohne Limit (bis 2.00 Uhr)**

Thomas Mann: Die Geschichten Jaakobs (1/6)
Vorspiel: Höllenfahrt
Mit: Imogen Kogge, Werner Wölbern und Elisa Schlott
Komposition: Hermann Kretzschmar
Hörspielbearbeitung: Manfred Hess /

Hermann Kretzschmar
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2023)

Hauptstück I: Am Brunnen
Mit: Jens Harzer, Felix Goeser, Imogen Kogge, Werner Wölbern, Elisa Schlott u.a.
Komposition: Hermann Kretzschmar
Hörspielbearbeitung: Manfred Hess
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2024 – Premiere)

Die Geschichte Josephs aus dem Alten Testament ist Ursprungstext von drei Religionen. Noch am 10. Oktober 1933 erschien in Deutschland mit „Die Geschichten Jaakobs“ der erste Band von Thomas Mann Roman-Tetralogie „Joseph und seine Brüder“, die den biblischen Stoff aus aufklärerischer Perspektive als erotischen Schelmenroman erzählt. SWR Kultur setzt zum 1. Advent mit diesem Mehrteiler seine Hörspiele nach den wichtigsten „ungelesenen“ Romanen der Weltliteratur fort und läutet mit den ersten beiden Folgen „Vorspiel: Höllenfahrt“ und „Am Brunnen“ das große Thomas Mann-Jubiläumsjahr 2025 ein.
(Teil 2: Jaakob und Esau, Samstag, 7. Dezember 2024, 23.03 Uhr)

Sonntag, 01. Dezember

(seit 23.03 Uhr)

0.00 Ohne Limit

Thomas Mann: Die Geschichten Jaakobs (1/6)
Vorspiel: Höllenfahrt
Mit: Imogen Kogge, Werner Wölbern und Elisa Schlott
Komposition: Hermann Kretzschmar
Hörspielbearbeitung: Manfred Hess / Hermann Kretzschmar
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2023)

Hauptstück I: Am Brunnen
Mit: Jens Harzer, Felix Goeser, Imogen Kogge, Werner Wölbern, Elisa Schlott u.a.
Komposition: Hermann Kretzschmar
Hörspielbearbeitung: Manfred Hess
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR 2024 – Premiere)

2.00 ARD Jazz. Die Nacht Bavarian Open – Aufnahmen aus dem legendären Studio 2
Von Beate Sampson

Drei Varianten von sattem Big Band Sound liefern das Don Ellis Tribute Orchestra, die Monika Roscher Bigband und das Orchester des kalifornischen Tenorsaxofonisten Don Menza. Vokale Highlights setzen die Schweizerin Lisette Spinnler mit afrikanisch inspiriertem Gesang und

die Italienerin Anna Lauvergnac mit Jazzklassikern. Das Myriad Duo von Pianist Chris Gall und Perkussionist Bernhard Schimpelsberger vereint Groove und Atmosphäre auf hypnotische Weise. Und sie alle begeisterten das Publikum im Funkhaus des BR in München bei der traditionsreichen Konzertreihe „Bühne frei im Studio 2“.

2.00 Nachrichten, Wetter

4.00 Nachrichten, Wetter

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen

Johann Schop Vater:

Allemande
Evelyn Laib (Orgel)
Les Escapades

Georg Joseph Vogler:

Morgenstern der finstern Nacht,
Adventslied
Singer Pur

Georg Goltermann:

Cellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 14
Jamal Aliyev (Violoncello)
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Leitung: Howard Griffiths

Alfred Grünfeld:

Danse-Caprice für Klavier op. 46
Henriette Gärtner (Klavier)

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 2
F-Dur BWV 1047

Håkan Hardenberger

(Piccolotrompete)

Fiona Kelly (Flöte)

Mårten Larsson (Oboe)

Antje Weithaas (Violine)

Schwedisches Kammerorchester

Örebro

Leitung: Thomas Dausgaard

Johannes Brahms:

1. Satz aus: Violinsonate Nr. 1 G-Dur
op. 78 „Regenlied-Sonate“

Sofia Jaffé (Violine)

Björn Lehmann (Klavier)

Johann Baptist Vanhal:

1. Satz aus der Sinfonie F-Dur

Umeå Sinfonietta

Leitung: Jukka-Pekka Saraste

6.58 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen

Ludwig van Beethoven:

2. Satz aus der Cellosone Nr. 3
A-Dur op. 69

Julian Steckel (Violoncello)

Joseph Moog (Klavier)

Johann Wilhelm Hertel:

Trompetenkonzert Nr. 1 Es-Dur

Andre Schoch (Trompete)

Stuttgarter Kammerorchester

Johann Pachelbel:

Kanon und Gigue

Anna Fontana (Cembalo)

Gli Incogniti

Leitung: Amandine Beyer

N. N., Max Reger:

Macht hoch die Tür

Dresdner Kammerchor

Leitung: Hans-Christoph Rademann

Peter Tschaikowsky:

1. Satz aus der Serenade für

Streichorchester C-Dur op. 48

Deutsche Streicherphilharmonie

Leitung: Wolfgang Hentrich

Arcangelo Corelli:

Sonate E-Dur op. 5 Nr. 11,

Bearbeitung

Stefan Temmingh

Olga Watts (Cembalo)

Nicolas Vallet:

Quartetto für 4 Lauten

Lautenquartett „Secret des muses“

7.55 Lied zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate

Christoph Graupner:

„Wie wunderbar ist Gottes Güt“

Klaus Mertens (Bass)

Accademia Daniel

Johann Sebastian Bach:

„Streite, siege, starker Held“, Anhang

zur Kantate „Nun komm, der Heiden

Heiland“ BWV 62

Klaus Mertens (Bass)

Amsterdam Baroque Orchestra

Leitung: Ton Koopman

Johann Sebastian Bach / Albert

Riemenschneider:

„Nun komm, der Heiden Heiland“

Anna Christiane Neumann (Klavier)

In Christoph Graupners Kantate für den 1. Advent „Wie wunderbar ist Gottes Güt“ kann man sehr schön die musikalische Vermischung von französischem und italienischem Stil erleben, der sogenannte vermischte deutsche Geschmack, den vor allem Telemann und Mattheson fordern. Diese Musik stellt sowohl an den Gesangssolisten als auch an den ihn begleitenden Oboisten, der eine Oboe d’amore spielt, hohe Anforderungen. Dieses Instrument ist damals noch ganz neu, Bach wird es erst viel später in seinen Werken einsetzen. Glänzender Abschluss von Graupners Kantate sind virtuose Choralvariationen über den Vers „Unter deinen Schirmen“ aus dem Choral „Jesu meine Freude“.

8.30 Das Wissen

**Wenn KI Entscheidungen trifft –
Hilfreich bis tödlich**

Julia Nestlen im Gespräch mit der
Sozialinformatikerin Katharina Zweig

Künstliche Intelligenz produziert nicht nur beeindruckend gute Texte. Sie kann auch Entscheidungen treffen: Ist ein Mensch kreditwürdig? Wen stelle ich ein? Soll mein Auto eine Vollbremsung machen? Ist ein Verdächtiger wirklich schuldig? Manchmal kann KI hier eine große

Hilfe sein – manchmal aber auch komplett daneben liegen. Algorithmen sind nicht frei von Diskriminierung. Bei welchen Entscheidungen kann KI helfen, wie können wir die Qualität ihrer Entscheidungen testen und wie können wir Maschinen beibringen, „gut“ zu entscheiden?

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Matinee

Sonntagsfeuilleton mit Stefanie
Junker

(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Glauben

**Kirche ohne Grund und Boden? Die
serbische Orthodoxie und der Mythos
Kosovo**

Von Ksenija Cvetkoviæ-Sander und
Martin Sander

Die Gottesdienste der Serbisch-Orthodoxen Kirche sind meist nur spärlich besucht. Gleichwohl ist diese Kirche politisch mächtig. Denn sie versteht sich als Hüter nationaler Werte und steht für den Anspruch Serbiens auf das Kosovo. Auch wenn diese früher serbische Provinz heute ein unabhängiger Staat ist und überwiegend von Albanern, vor allem Muslimen und einigen Katholiken bewohnt wird, stehen dort die bedeutendsten Klöster und Kirchen der orthodoxen Serben. Diese Konstellation sorgt für Streit.

12.30 Mittagskonzert

Andreas Hammerschmidt:

Machtet die Tore weit, Motette in der
Fassung für 6-stimmigen gemischten
Chor und Basso continuo

Anna Schall, Martin Bolterauer (Zink)

Niels Pfeffer (Theorbe)

Joachim Hess (Violoncello)

Wolfgang Heilmann (Orgel)

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Yuval Weinberg

Johann Sebastian Bach:

Tripelkonzert a-Moll BWV 1044

Claire Genewein (Traversflöte)

Jörg Halubek (Cembalo)

Il Gusto Barocco

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Laudate pueri Dominum, Fassung für
Mädchenchor und Klavier

Barbara Bartmann (Klavier)

Mädchenkantorei der Domkirche St.

Eberhard

Leitung: Lydia Maria Schimmer

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sonate für Orgel A-Dur op. 65 Nr. 3

Daniel Beckmann (Orgel)

Martin Luther:

Nun komm, der Heiden Heiland
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

Georg Philipp Telemann:

Suite für Oboe, Trompete, Streicher
und Basso continuo D-Dur TWV
55:D1

Gaechinger Cantorey

Leitung: Hans-Christoph Rademann

Maurice Duruflé

Tota pulchra es, Maria, Motette für
3-stimmigen Frauenchor a cappella
Mädchenkantorei der Domkirche St.
Eberhard

Leitung: Lydia Maria Schimmer

Geistliche Weihnachtsmusik aus dem
Sendegebiet: Die Mädchenkantorei
der Domkirche St. Eberhard in
Stuttgart war diesen Sommer im
SWR Studio zu Gast und hat einige
Werke aus ihrem Repertoire
eingesungen. Die Mädchenkantorei
feiert in diesem Jahr ihr 30. Jubiläum
mit einem großen
Weihnachtskonzert am 2. Advent –
vorher gibt es bei uns schon einen
musikalischen Einblick. Umrahmt
wird der renommierte Mädchenchor
in unserer Sendung vom Mainzer
Domorganisten Daniel Beckmann
und dem SWR Vokalensemble mit
geistlicher Musik von Felix
Mendelssohn und Andreas
Hammerschmidt.

13.58 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 lesenswert Feature

Fantasy kann noch mehr!

**Geschichten der progressiven
Phantastik**

Von Marc Bädorf

Viele Fantasy-Geschichten folgen der
klassischen Heldenreise, erzählen von
Gut und Böse und den Kämpfen
großer Völker, gerne vor historischer
Kulisse. Einige Autorinnen und
Autoren meinen: da geht auch in der
deutschen Fantasy noch mehr! Mehr
Aktualität. Mehr Diversität. Mehr
Gesellschaftskritik und mehr positive
Visionen für die Zukunft. James
Sullivan, Patricia Eckermann und
Judith C. Vogt erzählen, was
„progressive Phantastik“ sein kann
und welche Stimmen sie in ihren
Texten hörbar machen wollen. Und
sie schreiben zusammen eine
Fantasy-Geschichte – exklusiv für das
SWR Kultur lesenswert Feature. (SWR
2023)

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Thema Musik

**Ein Fest fürs Leben – Paris in den
wilden 20ern**

Von Katharina Eickhoff

Paris leuchtet in den 1920er-Jahren,
und Jeder kennt Jede: Die Mistinguett
bezaubert die Stadt und den
englischen Thronfolger, die Groupe
des Six macht Montmartre unsicher,
Jean Cocteau jazzt im „Boeuf sur le
toit“, Gertrude Stein erfindet neue
Sprachmelodien. In Saint Sulpice
orgelt noch der alte Widor, derweil
man in der Opéra für die
Massenet-Opern mit dem Traumpaar
Ninon Vallin und Georges Thill
ansteht. Und dann ist da noch Cole
Porter, der nach Kriegsende
eigentlich ernsthaft Musik studieren
wollte, dann aber doch lieber an der
Champagner-Bar des Ritz abhängt
und am Flügel erste Songs zum
Besten gibt.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Alte Musik

Rekonstruierte Bach-Kantaten

Von Bettina Winkler und Holger
Speck

Viele Kantaten von Johann Sebastian
Bach sind mit dem vollständigen
Notentext überliefert. Aber es gibt
auch Ausnahmen, bei denen die
Quellen fehlen, die nur
fragmentarisch vorliegen oder von
denen es keine weiteren Abschriften
gibt. Holger Speck und sein
Vokalensemble Rastatt haben sich
zusammen mit Les Favorites drei
dieser Kantaten vorgenommen und
sie in Koproduktion mit SWR Kultur
und dem Carus Verlag eingespielt:
„Ehre sei Gott in der Höhe“ BWV
197.1, „Alles was von Gott geboren“
BWV 80.1 und „Singet dem Herrn ein
neues Lied“ BWV 190.1. Im Gespräch
stellen Holger Speck und Bettina
Winkler die Arbeit an diesen drei
Werken vor.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 SWR Bestenliste

30 Kritiker*innen. 10 Bücher. 1 Liste

Aus der Jury diskutieren die
Literaturkritiker*innen Cornelia
Geissler, Gregor Dotzauer und Klaus
Nüchtern über ausgewählte Bücher
Moderation: Carsten Otte
(Aufzeichnung vom 26. November
2024 im Schießhaus Heilbronn)

In Deutschland erscheinen ungefähr
90.000 Buchtitel pro Jahr, das sind
rund 250 Titel am Tag. Eine Jury aus
derzeit 30 renommierten
Literaturkritiker*innen wählt jeden
Monat zehn Bücher auf die „SWR
Bestenliste“, denen sie möglichst
viele Leserinnen und Leser wünscht.
Während die üblichen Bestsellerlisten

auf das Bekannte und Etablierte
vertrauen, ist die „SWR Bestenliste“
auf der Suche nach
Neuentdeckungen, nach
unbekannten Autoren, für die nicht
gleich der große Werbeetat eines
Verlags zur Verfügung steht, die aber
Aufmerksamkeit verdienen: Das
garantiert monatlich immer wieder
Neues, Überraschendes und
Unterhaltendes.

Über folgende Bücher wird diskutiert:
Platz 1: **Özli Tezer: Suche nach den
Spuren eines Selbstmordes**,
Suhrkamp Verlag

Platz 2: **Katja Lange-Müller: Unser
Ole**, Kiepenheuer & Witsch Verlag

Platz 3: **Lydia Davis: Unsere Fremden**,
Droschl Verlag

Platz 4: **Maria Stepanova: Der
Absprung**, Suhrkamp Verlag

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Hörspiel

Brennende Geduld

Hörspiel von Antonio Skármeta
Aus dem Chilenischen von Christel
Dobenecker

Mit: Ernst Schröder, Wolfgang Peau,
Nina Hoger, Hannelore Hoger,
Wolfgang Breitenbach, Berth
Wesselmann

Regie: Bernd Lau

(Produktion: SWF/BR/SFB 1982)

Abgeschieden, auf einer Insel im
Ozean, lebt Chiles Nationalheld Pablo
Neruda. Der Postbote Mario ist einer
der wenigen, die zu dem
weltberühmten Dichter vordringen,
und Mario ist verliebt. Don Pablo
lehrt Mario Metaphern, Sonette,
Philosophie – und wie er mit deren
Hilfe die schöne Beatriz gewinnt.
Dabei zieht er ihn unversehens in die
Wirren von Nobelpreis, Allende und
Weltpolitik. Antonio Skarmeta hat
selbst die Hörspielversion des
Romans „Mit brennender Geduld“
verfasst. Das Hörspiel lässt das Chile
Allendes noch einmal auferstehen –
in einer bewegenden Episode aus
dem Leben Pablo Nerudas.

19.45 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett –
hier kommt Musik mit Vielen! Im Big
Time Jazz stellen wir für Sie
interessante und schöne Klänge
zusammen – von großen Ensembles
aus dem Jazz und der improvisierten
Musik. Wir bergen Archivaufnahmen
und durchforsten
Neuveröffentlichungen für eine Zeit,
die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Abendkonzert**Trio Maurice**

Aymara Cubas (Klavier)
 Lisa Immer (Violine)
 Gesine Queyras (Violoncello)

Emilie Mayer:

Klaviertrio D-Dur op. 13

Amy Beach:

Trio a-Moll op. 150

Clara Schumann:

Klaviertrio g-Moll op. 17
 (Konzert vom 24. Oktober 2024 im
 Humboldtsaal Freiburg)

Ektoras Tartanis:

Konzert für Harfe, Bariton und
 Orchester, „Erato Psaltrian“
 Anneleen Lenaerts (Harfe)
 Kosma Ranuer Kroon (Bariton)
 Philharmonisches Orchester Freiburg
 Leitung: Ektoras Tartanis

Drei Musikerinnen, drei
 Komponistinnen, drei Klaviertrios:
 Das Freiburger Trio Maurice spielt in
 seinem Konzert einen Dreiklang aus
 drei starken Stimmen der
 Musikgeschichte. Emilie Mayer wird
 als „weiblicher Beethoven“ gefeiert,
 Clara Schumann ist eine der
 bekanntesten
 Musikerpersönlichkeiten des 19.
 Jahrhunderts und Wunderkind Amy
 Beach schreibt 1893 als erste
 Amerikanerin eine Sinfonie und ist
 so erfolgreich, wie nur wenige ihrer
 US-amerikanischen Kollegen.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 NOWJazz****Kräfte bündeln – Die internationale
Musikkooperative Catalytic Sound**

Von Nina Polaschegg

Rund 30 international agierende
 Musikerinnen und Musiker aus
 verschiedenen Bereichen der free
 music haben sich zu der Kooperative
 Catalytic Sound
 zusammengeschlossen. Eines ihrer
 Ziele ist es, finanziell auf besseren,
 eigenständigeren Füßen zu stehen.
 Doch es geht um weit mehr: Darum,
 gemeinsam sichtbar zu sein, den
 Vertrieb von Tonträgern
 musikereigener Labels selbst in die
 Hand zu nehmen, ein jährliches
 Festival zu organisieren und eine
 Online-Zeitschrift zu publizieren.
 Nicht zuletzt geht es um Austausch
 innerhalb der Community und mit
 Hörerinnen und Hörern.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay****AnTasten – Was uns das Klavier über
die Musik und die Welt erzählt**

Von Tobias Bleek

Dass Musikinstrumente weitaus
 mehr sind als bloße Klangerzeuger,
 führt die Geschichte des Klaviers
 eindrucksvoll vor Augen. Doch wie
 kam es dazu, dass das besaitete
 Tasteninstrument die Produktion und
 Distribution von Musik seit dem 18.
 Jahrhundert so entscheidend prägte?
 Welche kulturelle und soziale Rolle
 wurde dem Klavier zugesprochen?
 Und wieso wurde das unhandliche
 Instrument im 19. Jahrhundert zu
 einem beliebten kolonialen
 Exportartikel? Der Essay von Tobias
 Bleek geht der „Pianomanie“ auf den
 Grund und fragt, warum das
 Instrument nicht nur unser
 musikalisches Handeln und Denken
 bestimmt.

0.00 Nachrichten, Wetter